
CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 | NO. 7

Wein-Abos gibt es viele. Das steht außer Frage. Doch wie wählt man das aus, was zählt oder für einen persönlich am besten passt? Aus welchen Gründen du dich nun für Unseres entschieden hast - wir sind davon überzeugt, dass es die richtige Wahl ist und unser Abo genau das Abo ist, das du brauchst.

Wir sind häufig auf Reisen und suchen tolle Handwerksweine von kleinen, teils unbekannten Familienweingütern, die unbedingt ins Glas gehören. Einige dieser Weine sind stark limitiert oder (noch) gar nicht auf dem Markt verfügbar. Teilweise sind die Mengen so gering, dass sich Einkauf und Vermarktung dieser Weine aus unternehmerischer Sicht einfach nicht lohnen würden. Was macht man also, wenn diese Weine doch so gut und spannend sind und man sie unbedingt mit Weinenthusiasten teilen will!?

Solche Weine sind prädestiniert für eine exklusive Kundengruppe, die Spaß an außergewöhnlichen, besonderen und neuen Weinen hat.

Wir möchten euch mit dem CR Wein-Abo die Möglichkeit geben, eben solche Weine kennenzulernen, sowie auch exklusive und/oder limitierte Weine vorab zu erhalten.

Mit dieser Ausgabe gehen wir ins beschauliche Ländle Franken und an die Loire. Auch wenn Franken sicherlich eher als Silvaner-Mekka gesehen werden kann, stammen von dort u.a. auch hervorragende Rieslinge. Und diesen hier haben wir sogar selbst gemacht. Die beiden anderen Weine stammen von der Loire, genauer aus dem Val d'Anjou aus Saint-Nicolas-de-Bourgueil. Diese spannende Region wacht gerade auf, also seid gespannt.

Wir wünschen euch mit den Weinen in diesem Abo unglaublich viel Freude und denkt dran - Wer teilt hat mehr vom Wein.

Cheers!

Euer Concept Riesling Team



CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 I NO. 7

CONCEPT RIESLING - VOLKACHER RATSHERR RIESLING 2024



Der/die ein oder andere von euch hat es vielleicht schon mitbekommen: Wir spielen seit Januar 2024 Winzer in der VDP.Großen Lage Volkacher Ratscherr in - richtig - Volkach, in Franken. Dieses beschauliche Städtchen unweit von Würzburg ist das Zuhause von Christian Müller und seiner Familie, die hinter dem Spitzenbetrieb und VDP.Weingut Max Müller I stecken. VDP heißt meistens: Man hat hier schonmal Wein gemacht und weiß auch wie's geht. Auf Familie Müller trifft das allemal zu. Darüber hinaus sind sie alle auch noch unglaublich herzliche Menschen und umso mehr haben wir uns gefreut, als sie sich bereit erklärt haben, uns bei diesem Projekt zu begleiten und zu unterstützen.

Doch wie kam es eigentlich dazu? Christian selbst hat im Volkacher Ratscherr Riesling und Silvaner stehen und bekam Ende 2023 ein weiteres Filetstück angeboten, wo eben diese beiden Rebsorten vertreten waren. Christian wollte sich im Bereich Riesling aber nicht unbedingt vergrößern, war aber an den alten Silvaner-Reben interessiert. Und zu unserem Glück erinnerte er sich daran, dass wir schonmal rumgesponnen hatten, mal einen eigenen Weinberg bewirtschaften zu wollen. Die Entscheidung zog sich bei uns etwas, da sich die 380 km Autobahn zwischen Düsseldorf und Volkach jetzt nicht plötzlich in Luft auflösten und man so einem Weinberg ja durchaus einiges an Zeit widmen muss, wenn man wirklich guten Wein aus ihm herausholen will. Aber was sollen wir sagen!? 40 Jahre alte Riesling-Reben in einer der besten Lagen Frankens, in einem Filet-Stück direkt am Main...wir konnten nicht widerstehen.

Was ihr nun in Händen haltet, ist unser Erstlingswerk. Also vorsichtig mit der Kritik, liebe Leute. Ein Riesling aus dem durchaus guten Weinjahr 2024, das zwar hier und da mit spätem Frost im April und extremen Wetterereignissen auf sich aufmerksam machte, uns aber hintenraus mit einer tollen Lese und wunderbar reifen Rieslingtrauben belohnte, die wir im September 2024 mit einem Teil des CR Teams gelesen haben. Natürlich in vollkommener Handarbeit. Wer sich tiefgreifender für unseren Weinberg und die Geschehnisse der ersten 1,5 Jahre interessiert, dem sei unsere Homepage www.conceptriesling.com ans Herz gelegt. Dort findet ihr alles Wissenswerte und Interessante in diversen Berichten heruntergeschrieben. Wir haben unglaublich viel gelernt, von Rebschnitt über Bodenkunde und Meteorologie, bis hin zum Trauben halbieren und Lesen, also der Ernte...lesen können wir schon ein bisschen länger. Das alles jetzt hier aufzuarbeiten würde völlig den Rahmen sprengen, denn wir wollen uns ja jetzt auch mal noch ausgiebig dem Wein widmen...

...denn diesen halten wir nun endlich in Händen. Nach langem Warten. Um genau zu sein ein ganzes Jahr. Wir sind auch ein bisschen stolz, wenn wir ehrlich sind. Denn das fertige Produkt gefällt uns sowohl optisch als auch inhaltlich ausgesprochen gut für so eine Bande Hobbywinzer, wie wir sie sind. Fairerweise muss man aber auch dazu sagen, dass wir natürlich exzellent vom Weingut unterstützt wurden, die uns mit Rat und Tat sowie einer unglaublichen Geduld zur Seite standen und auch nach wie vor stehen. Und wir sind nunmal auch Perfektionisten.

CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 I NO. 7

Das Erste, das euch sicherlich auffällt, ist das malerische Etikett. Dieses haben wir vom Düsseldorfer Künstler Mark Pepper entwerfen lassen. Mark ist Künstler und Architekt und in der lokalen Kunstszene bekannt für seine Installationen und Gemälde, aber auch für sein Engagement für Äthiopien. Für das von seiner Frau und ihm gegründete Hilfsprojekt Haus Ethiopia e.V. pendelt er zwischen der Hauptstadt Addis Abeba und Düsseldorf.

Äthiopien ist ein Land, das Mark nicht nur durch seine ehrenamtliche Arbeit, sondern auch durch seine Kultur und Landschaft geprägt hat. Die ersten Skizzen zu seinem Werk „INSEL“ entstanden dort in seinem Atelier, stark beeinflusst von der Abendsonne über Addis Abeba.

Marks Vorstellung dabei „an einem einsamen Ort zu verweilen und sich nach nur einem Schluck köstlichen Weißweins zurückzulehnen, die Augen zu schließen und sich in einem Orangenhai in der späten Nachmittagssonne wiederzufinden“, gefiel uns.

Zurück in Deutschland übertrug Mark sein Motiv in Öl und Acryl auf Leinwand im Format 220 x 160 cm, passend zur Größe unseres Etiketts.

Nun aber mal zum Inhalt: Riesling! Ganz klar und unmissverständlich. Weine aus dem Rats Herr sind nie laut und überbordend, sondern immer eher elegant und fein. Wenn man einmal ins Glas hineinriecht, spürt man sofort die vibrierende Energie dieser kargen Lage. Keine opulente Frucht, kein Holz. Stattdessen pures Gestein und vorherrschend wilde grüne Kräuter wie etwas Waldmeister, Salbei und Holunder. Im Hintergrund eine feine, dezente Gelb- und Weißfrucht, die sich mit etwas Luft auch etwas mehr zeigt.

Am Gaumen zeigt sich der Wein mit einer feinen, bereits wunderbar integrierten Säure, die dem Wein eine tolle Frische verleiht. Hintenraus ist er für einen Wein in dieser Jugend (11 Monate auf der Hefe und gerade vor einer Woche gefüllt) schon erstaunlich lang und elegant.

Unser Wein steht sicherlich am Anfang einer faszinierenden Entwicklung und wir selbst sind gespannt, wie genau diese verlaufen wird.

Apropos gerade gefüllt - direkt nach dem Füllen wirkt ein Wein immer etwas ungestümmer und unruhiger. Das nennt man Füllschock. Das bringt natürlich das Pumpen und Füllen unter Druck mit sich. Gönnst man dem Wein noch etwas Zeit auf der Flasche, wird er sich in wenigen Wochen bereits gesetzter und eleganter präsentieren.

Unsere zweite Lese steht übrigens schon kurz bevor und im kommenden Jahr, wird es dann den nächsten Jahrgang unseres eigenen Weins geben.



CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 | NO. 7

FRÉDÉRIC MABILEAU - "DES MILLES ROCS" CHENIN BLANC 2023

Jedes Mal wenn wir über dieses Weingut sprechen, fragen wir uns, warum die Weine in Deutschland noch so unbekannt sind. Denn hier stimmt eigentlich alles...die Symbiose aus Tradition, Handwerkskunst und Technologie und Moderne, die Familie hinter den Weinen, das Design und letztlich natürlich der Wein. Dazu kommt, dass der Betrieb mit seinen knappen 35 ha sicherlich kein kleiner Garagenbetrieb ist, auch wenn es so in etwa mal begonnen hat.



Die Antwort könnte sein, dass sich die Loire als Region lange Zeit im Tiefschlaf befand und vor Kurzem erst so richtig aufgewacht ist, so dass es dort noch wirklich einiges zu entdecken gibt. An der unteren Loire, wo auch die Mabileaus sitzen, herrschen vor allem die Rebsorten Chenin Blanc und Cabernet Franc vor, während an der mittleren Loire vor allem der Sauvignon Blanc in und um Sancerre und Pouilly-Fumé sein Zuhause gefunden hat. Doch bleiben wir mal an der unteren Loire, wo die Familie Mabileau seit mehr als vier Generationen Weinbau betreibt. Frédéric übernahm das Weingut 2003 vom Vater, der sich aus dem aktiven Betrieb zurückzog. Mit seiner Freundin zusammen bewirtschaftete er schon 12 Jahre vorher Cabernet Franc Reben von ihrem Vater, die die beiden dann mit ins Weingut einbrachten. Durch die Zusammenlegung der Betriebe bewirtschaftet die Familie heute ca. 35 ha und ist seit 2007 biologisch zertifiziert, seit 2018 sogar biodynamisch. Schaut man sich vor diesem Hintergrund einmal das Weingut an, fällt einem der moderne Ansatz auf, mit dem hier die Weine gemacht werden. Dennoch alles in Handarbeit und im Einklang mit der Natur. erinnert ein bisschen an Bürklin-Wolf oder Battenfeld-Spanier hierzulande, wenn ihr uns fragt. Im Prinzip ist Frédéric der Stereotyp der - wie wir sie gerne nennen - New School Loire. Denn hier finden sich junge, dynamische Winzerinnen und Winzer, die über den Rand ihres verschlafenen Tals hinausschauen und moderne Weine aus hervorragenden Lagen keltern. Wir sind absolute Fans, da eben auch die Rebsorten der Region diesen Stil transportieren können.

Chenin Blanc ist, ähnlich wie Chardonnay, eine Rebsorte, aus der man die verschiedensten Weinstile machen kann. Wie gut das am Ende ist, liegt immer in den Händen der Winzerin oder des Winzers und natürlich auch im Auge des Betrachters. Lange galt Chenin Blanc als langweilige, opulente, wenig frische Rebsorte, aus der dann teilweise noch fettere Süßweine gemacht wurden und immer noch gemacht werden. Viel Zucker, viel Holz...das will heute niemand mehr.

CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 | NO. 7

FRÉDÉRIC MABILEAU - "DES MILLES ROCS" CHENIN BLANC 2023

Richtig angepackt und modern interpretiert kann Chenin Blanc jedoch durchaus eine wunderbare Option sein, wenn man mal keinen Chardonnay trinken möchte oder weil man vielleicht nicht direkt sein Neugeborenes für einen Lagenwein aus dem Burgund hergeben will.

Und eben so macht Frédéric seinen "Des Milles Rocs". Der Name spielt auf die Lage der 15 Jahre alten Reben auf dem östlichen Teil des Schieferbruchs Anou Noir an, dessen verwitterter, oxidiert Schiefer dem Wein eine ganz eigenständige Stilistik verleiht.

Dezente Röstaromen, gefolgt von Tönen von Zitronenschale und einer enormen Steinigkeit. Der Wein ist salzig, frisch und knackig. Selbst wir Riesling-Fanatiker sind von dieser Spielart der Rebsorte total begeistert. Chenin Blanc entwickelt sich immer mehr zu einer weiteren Liebe neben Riesling und Chardonnay.

Nach der schnellen Pressung wird der Wein übrigens 12 Monate in Stockingerfässern ausgebaut, so etwas wie dem Cadillac der Holzfässer.



Exkurs Loire

Die Weinregion Loire ist bekannt für ihre Vielfalt an Rebsorten, die auf 70.000 Hektar Rebfläche wachsen. Chenin Blanc und Cabernet Franc spielen neben Sauvignon Blanc und Muscadet eine zentrale Rolle in der Weinproduktion der Region und prägen ihr charakteristisches Profil.

Chenin Blanc ist für uns die wichtigste Rebsorte aus der Region und wird vor allem in den Anbaugebieten Vouvray, Anjou und Savennières kultiviert. Die Rebe in ihrer „flüssigen Übersetzung“ ist äußerst wandelbar und ermöglicht die Herstellung von unterschiedlichsten Weinen, von frisch und spritzig bis hin zu komplex und gereift. Über 16.000 Hektar Chenin Blanc gibt es an der Loire.

Cabernet Franc ist die dominierende Rotweinsorte der Region und steht ebenfalls auf knapp 16.000 Hektar Rebfläche. Sie wird hauptsächlich für die Produktion von leichten bis mittelschweren Rotweinen in Gebieten wie Chinon, Bourgueil und Saumur verwendet. Cabernet Franc-Weine zeichnen sich durch ihre elegant-fruchtigen Aromen, griffiges Tannin und eine angenehme Säure aus. Die Weine sind oft sehr alterungsfähig und zeigen mit der Zeit komplexe Aromen von roten Früchten, Kräutern und mineralischen Noten. Reife lohnt sich in jedem Fall.

CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 I NO. 7

FRÉDÉRIC MABILEAU - "ECLIPSE" CABERNET FRANC 2018

Wer A sagt, muss auch B sagen. Deswegen möchten wir euch auch die andere traditionelle Rebsorte der unteren Loire in ihrer Perfektion vorstellen: Cabernet Franc.

Interessanterweise assoziiert man bis heute mit jeder Rebsorte, in der das Wort Cabernet steckt, eine niemals enden wollende Reifezeit, bis der Wein dann so richtig pfeift.

Und ja - das kommt natürlich nicht von ungefähr, wenn man mal nach Bordeaux schaut oder z.B. zum wahrscheinlich renommiertesten Top-Betrieb der unteren Loire: Clos Rougeard.

Wir möchten hier definitiv nicht die Daseinsberechtigung der großen Bordeaux und Rougeards dieser Welt schmälern. Diese Weine sind Ikonen und quasi unsterblich. Doch braucht es eben auch Weine, die man sofort trinken und mit gutem Gewissen öffnen kann, ohne das Gefühl haben zu müssen, dass man dem Wein nicht die nötige Ehrdarbietung in Form einer mindestens 20-jährigen Reife entgegenkommen lässt.

Und hier kommt der neue Style, die moderne Interpretation dieser Weine von jungen, talentierten Betrieben ins Spiel, die wunderbar saftige Rotweine auf die Flaschen zaubern, die bereits nach 2 - 5 Jahren ein unglaubliches Potenzial entfalten. Und wir sagen euch es wie's ist: das macht auch leicht angekühlt zum Grillen einen wahnsinns Spaß! Und Spaß und Trinkfreude ist genau der Anspruch, den dieser Wein hat.

Der "Eclipse" ist der größte Cabernet Franc aus Frédéric's Portfolio und spiegelt die Eleganz und Exzellenz des Weinguts wieder. Er stammt aus den schönsten Parzellen am Hang in St. Nicolas de Bourgueil. Ein tiefgründiger, dunkler und eleganter Cabernet Franc, der 24 Monate in neuen Holzfässern ausgebaut wird. Schwarze Früchte und Gewürze prägen diese Lagen-Cuvée, die mit ein wenig Reife bereits vollkommen ins Glas kommt. Die Flaschenreife ist gerade bei den vielschichtigsten Cabernet Francs enorm wichtig, denn das oft sehr raue Tannin wird harmonischer und kommt in die Balance. Die Weinbergsarbeit bei Frédéric Mabileau ist immer absolutes Handwerk. Hier wird im Einklang mit der Natur gearbeitet.



CR WEIN-ABO

SEPTEMBER 2025 I NO. 7

* Ihr als Abonnenten hattet im letzten Jahr immer einen Gutscheincode für den Webshop. Da wir unser System umgestellt haben, sind dieser nicht mehr gültig.

Ihr seid aufgrund eures Abonnentenstatus jetzt automatisch im CR-Club-Tier und bekommt ganz automatisch immer 5% auf jede eurer Bestellungen. Bei jeder Bestellung sammelt ihr Punkte, die ihr ebenfalls gegen Wertgutscheine eintauschen könnt.

Die Schwellen für die Tiers und eine Übersicht über Rabatte und Boni findet ihr im Webshop unter <https://www.conceptrieslingshop.com/pages/rewards>

Wichtig: Ihr müsst euch in eurem Kundenkonto für das Rewards-Programm einmalig anmelden. Einige von euch haben dies schon getan und sind bereits freigeschaltet. Für die, die es noch machen: Bitte gebt uns nach der Anmeldung einen kleinen Moment um euch freizuschalten, das geht nicht automatisch.

Und jetzt viel Spaß mit den Weinen,

euer CR-Team
